

RES_NIA



MONTAGEANLEITUNG

Deckensegel rund mit
Drahtseilabhängung an Betondecke

Normative Grundlagen für die Montage von Akustik-Deckensegeln

Deckensegel

Diese Montageanleitung richtet sich an fachkundige Verarbeiter.

Sie beschreibt die relevanten normativen Grundlagen für die sach- und fachgerechte Montage von Akustik-Deckensegeln und ersetzt nicht die objektspezifische Planung oder statische Nachweise.

1. DIN EN 13964 – Unterdecken und abgehängte Decken

Die DIN EN 13964 ist die maßgebliche Produkt- und Ausführungsnorm für Unterdecken, abgehängte Decken sowie frei hängende Deckensegel. Sie definiert Anforderungen an Tragfähigkeit, Sicherheit, Dauerhaftigkeit und Gebrauchstauglichkeit.

- Akustikdeckensegel sind entsprechend ihres Eigengewichts sowie möglicher Zusatzlasten (z. B. Leuchten, Einbauten) auszulegen.
- Abhängungen dürfen ausschließlich an tragenden Bauteilen befestigt werden.
- Die zulässigen Abhängeabstände und maximalen Lasten der Abhängesysteme (z. B. Draht-, Nonius- oder Gewindestangenabhängiger) sind einzuhalten.
- Die Montage hat gemäß den Herstellerangaben zu erfolgen.

2. VOB/C – ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten

Die VOB/C, ATV DIN 18340 regelt die Ausführung von Trockenbauarbeiten einschließlich abgehängter Decken und Deckensegel.

- Die Montage ist nach den anerkannten Regeln der Technik auszuführen.
- Der Verarbeiter hat den Untergrund auf Tragfähigkeit und Eignung zu prüfen.
- Etwaige Bedenken gegen die Ausführung sind vor Beginn der Arbeiten anzumelden.
- Herstellerangaben und Montageanleitungen sind Bestandteil der Leistung.

3. Brandschutz – DIN 4102 / DIN EN 13501

Je nach Anforderung an das Bauvorhaben können brandschutztechnische Vorgaben relevant sein.

- Akustikdeckensegel können entsprechend ihres Brandverhaltens klassifiziert sein.
- Die Auswahl der Produkte hat gemäß den brandschutzrechtlichen Vorgaben des Bauprojekts zu erfolgen.
- Maßgeblich sind die jeweiligen Landesbauordnungen sowie objektspezifische Vorgaben.

4. Maßtoleranzen – DIN 18202

Die DIN 18202 legt Toleranzen im Hochbau fest und ist insbesondere bei sichtbaren Deckensegeln relevant.

- Ebenheit und Höhenlage der montierten Deckensegel sind innerhalb der zulässigen Toleranzen auszuführen.
- Abweichungen können die optische Wirkung und Funktion beeinträchtigen.

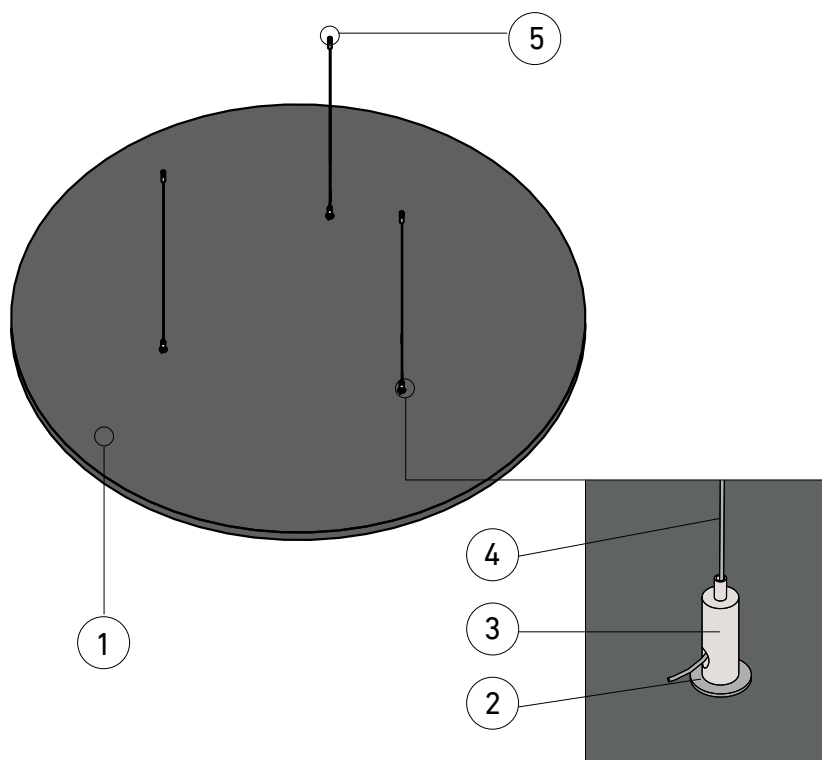
5. Arbeitsschutz und Sicherheit

Bei der Montage von Akustikdeckensegeln sind die geltenden Arbeitsschutzvorschriften zu beachten.

- Montagearbeiten über Kopf sind mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung durchzuführen.
- Leitern, Gerüste und Hebezeuge müssen den geltenden Vorschriften entsprechen.
- Es sind die einschlägigen DGUV-Regeln zu beachten.

Hinweis: Diese Zusammenfassung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Maßgeblich sind stets die aktuellen Fassungen der genannten Normen sowie die projektspezifischen Vorgaben.

Übersicht



Lieferumfang



- ① Deckensegel PET
Format: Ø 1.220 x 24mm



- ② Absorberschraube Deckensegel,
3 Stück pro Deckensegel



- ③ Drahtseilhalter,
3 Stück pro Deckensegel



- ④ Drahtseil mit Gewindeterminale,
3 Stück pro Deckensegel



- ⑤ Einschlagdübel,
3 Stück pro Deckensegel
Bohrtiefe 30mm, Ø 8mm,
Dübel muss mit Spreizwerkzeug verankert werden!
(Nicht im Lieferumfang vorhanden)

Alle Darstellungen sind schematisch, tatsächliches Aussehen kann abweichen.

Übersicht benötigtes Werkzeug/Hilfsmittel

Deckensegel

Empfohlenes Werkzeug und Hilfsmittel,
nicht im Lieferumfang enthalten:



Bleistift/
Radiergummi



Linienlaser



Leiter



Bohrhammer



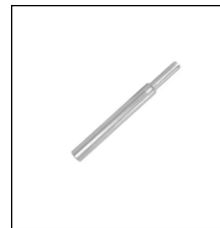
Betonbohrer,
8mm mit vier
Schneiden



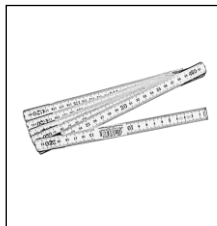
Staubsauger



Hammer



Spreizwerkzeug
für
Einschlagdübel



Meterstab

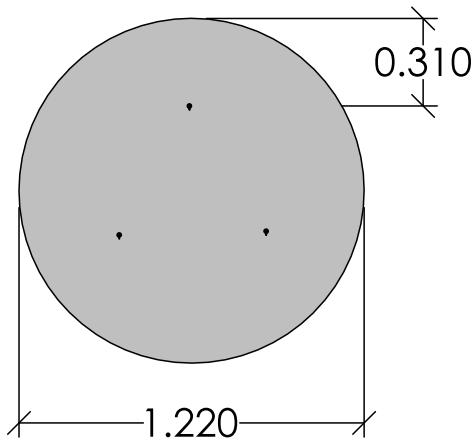


Akkuschrauber/
Bithalter/
Bit TX20

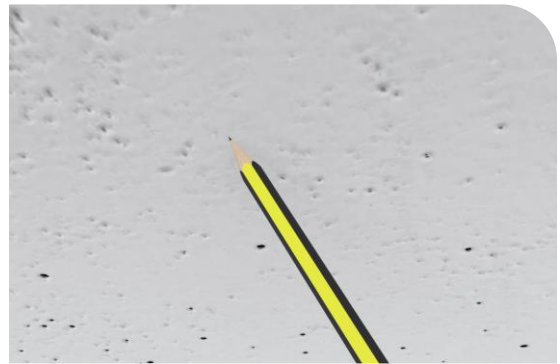


Wasserwaage

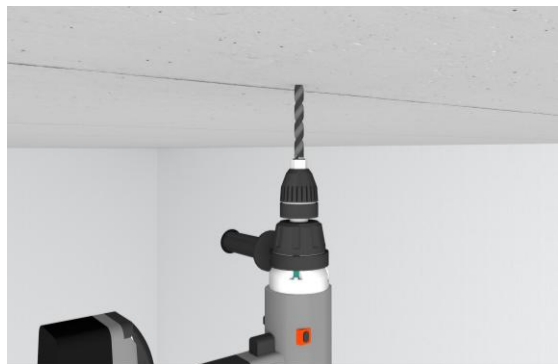
Alle Darstellungen sind schematisch, tatsächliches Aussehen kann abweichen.



Abhangpunkte Deckensegel
(Ø 1.220 x 24mm)



1. Bohrlöcher an Decke anzeichnen



2. Bohren (Ø 8mm, Tiefe 30mm), ggf.
Bohrloch reinigen



3. Dübel bündig einschlagen

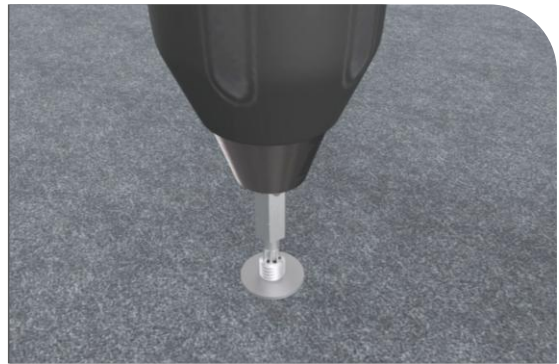


4. Dübel mit Spreizwerkzeug verankern

Alle Darstellungen sind schematisch, tatsächliches Aussehen kann abweichen.



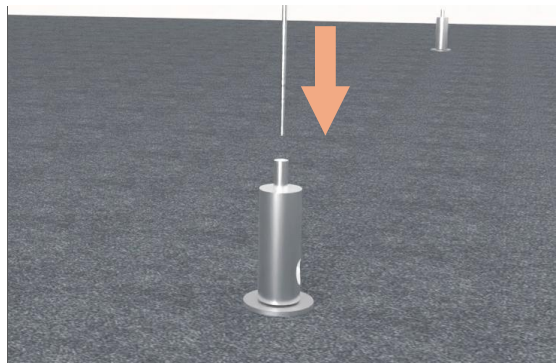
5. Drahtseile in die Einschlagdübel eindrehen



6. Absorberschrauben ins Deckensegel eindrehen, Maße von Seite 2 beachten. Akkuschrauber mit passendem Bit (TX20) verwenden



7. Drahtseilhalter auf die Absorberschraube aufdrehen



8. Deckensegel anheben und Drahtseile in den Drahtseilhalter einfädeln



Die Länge des Drahtseils kann durch drücken der Hülse (Drahtseil wird gelöst) justiert werden



9. Deckensegel ausrichten, auf gewünschte Abhanghöhe achten. Fertig!

Alle Darstellungen sind schematisch, tatsächliches Aussehen kann abweichen.



GFAG

Gesellschaft für Akustik und Gestaltung mbH
Bertha-Benz-Str. 2
74343 Sachsenheim
Telefon: + 49 7142 375 193-0
info@gfag.de

RES  NIA